

The logo for 'Tourismus Ostalb' is a dark blue, irregular shape resembling a map of the region, with the text 'Tourismus Ostalb' in white. The background of the entire image is a stylized, low-poly illustration of a mountain landscape in shades of blue and green. A hiker's silhouette is visible on the right side, carrying a large pack on their back and walking away from the viewer into the distance.

Tourismus
Ostalb

Wandern
**POCKET
GUIDE**



Legende



Bahnstation



Parkplatz



Geopark-Infostelle



Tourist-Information



Limes

Liebe Gäste,

aktive Erholung in einer intakten und abwechslungsreichen Kulturlandschaft zeichnet unsere schöne Ostalb aus. 27 interessante Wanderwege aus 6 verschiedenen Kategorien stehen bereit um unsere Region zu erwandern.

Die faszinierende **Geologie** der Ostalb ist Bestandteil von zwei UNESCO Global Geoparks – dem UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb und dem UNESCO Global Geopark Ries. Abgelegene Seen, imposante Felsen oder mystische Höhlen sind hier zu bestaunen. Schöne Wanderwege in luftiger Höhe bieten fantastische Fern- und **Ausblicke**.

Spirituell – das sind Wanderwege an Klöstern, Kirchen und Kapellen vorbei – sie laden zur inneren Einkehr ein. Wer lieber die seltenen Herden von Auerochsen oder Wisenten beobachten möchte, kann auf unseren Wegen in der Kategorie **Tierisch** mehr erfahren.

Weitere Wanderungen durch die abwechslungsreiche Natur der Ostalb werden in den Rubriken **Natürlich** und **Charmantes** aufgeführt. Sie bieten gerade auch Kindern einmalige Erlebnisse, wie die Wasserspiele der Schelmenklinge, Badeseen, Kinderbuchhelden oder Biberburgen!

Also auf geht's – erwandern Sie unsere Geheimtipps auf der Ostalb!



GEOLOGIE

ab Seite 6



archaeopfad Rosenstein

6 km / 130 Hm, mittel

Auf dem Geologischen Pfad zum Hohenrechberg Schwäbisch Gmünd

13,4 km / 420 Hm, mittel

Arbeiterweg Aalen

6,7 km / 110 Hm, leicht

Ries-Panoramaweg (Etappe 5) Kirchheim am Ries

15 km / 230 Hm, mittel

AUSBLICKE

ab Seite 16



Auf den Wegen zur Kunst Straßdorf

3,8 km / 5 Hm, leicht

Kochertalblick Abtsgmünd

9 km / 221 Hm, mittel

Skispringerweg Waldstetten

16,5 km / 460 Hm, schwer

SPIRITUELL

ab Seite 24



Bruder-Klaus-Weg Neuler

5,3 km / 70 Hm, leicht

Pater-Philipp-Jeningen-Weg Ellwangen

9,5 km / 130 Hm, leicht

Musikantenwege – Geigenweg Schloss Kapfenburg Lauchheim

3 km / 40 Hm, leicht

Sieger-Köder-Weg Aalen-Wasseralfingen

3 km / 5 Hm, leicht

Rundweg Klosterwald Neresheim

3,3 km / 43 Hm, leicht

TIERISCH

ab Seite 36



Auerochsenweg Bopfinger

5,9 km / 5 Hm, leicht

Albschäferweg (Etappe 8) Nattheim-Neresheim

14 km / 209 Hm, mittel

Wisentweg Neresheim

6 km / 120 Hm, leicht

NATÜRLICH

ab Seite 44



Wanderung 2 Lorch

9 km / 260 Hm, mittel

Götzenbachsee Göggingen-Leinzell

4,9 km / 90 Hm, leicht

Wanderblume Tour 1: Orchideenweg Essingen

20 km / 434 Hm, mittel

Wanderblume Tour 2: An den Weiherwiesen Bartholomä

25 km / 481 Hm, mittel

Galgenberg-Weg Ellwangen

9 km / 55 Hm, leicht

Tour 4 „Pilz“ Gschwend

6,2 km / 110 Hm, leicht

Rund um die Agnesburg und den Bohler

6,6 km / 90 Hm, mittel

CHARMANTES

ab Seite 60



Kinderbuchhelden Geschichtenweg Abtsgmünd

1,4 km, leicht

Spuren der Historie Jagstzell

6 km, leicht

Kapellenweg Schechingen

13,5 km, leicht

Biber- und Baumpfad Kirchheim am Ries-Benzenzimmern

2,2 km, leicht

Essinger Skulpturenschleife

2,1 km, leicht

Wanderwege

GEOLOGIE



archaeopfad Rosenstein

Seite 8

6 km / 130 Hm, mittel

Auf dem Geologischen Pfad zum Hohenrechberg Schwäbisch Gmünd

Seite 10

13,4 km / 420 Hm, mittel

Arbeiterweg Aalen

Seite 12

6,7 km / 110 Hm, leicht

Ries-Panoramaweg (Etappe 5) Kirchheim am Ries

Seite 14

15 km / 230 Hm, mittel

archaeopfad Rosenstein

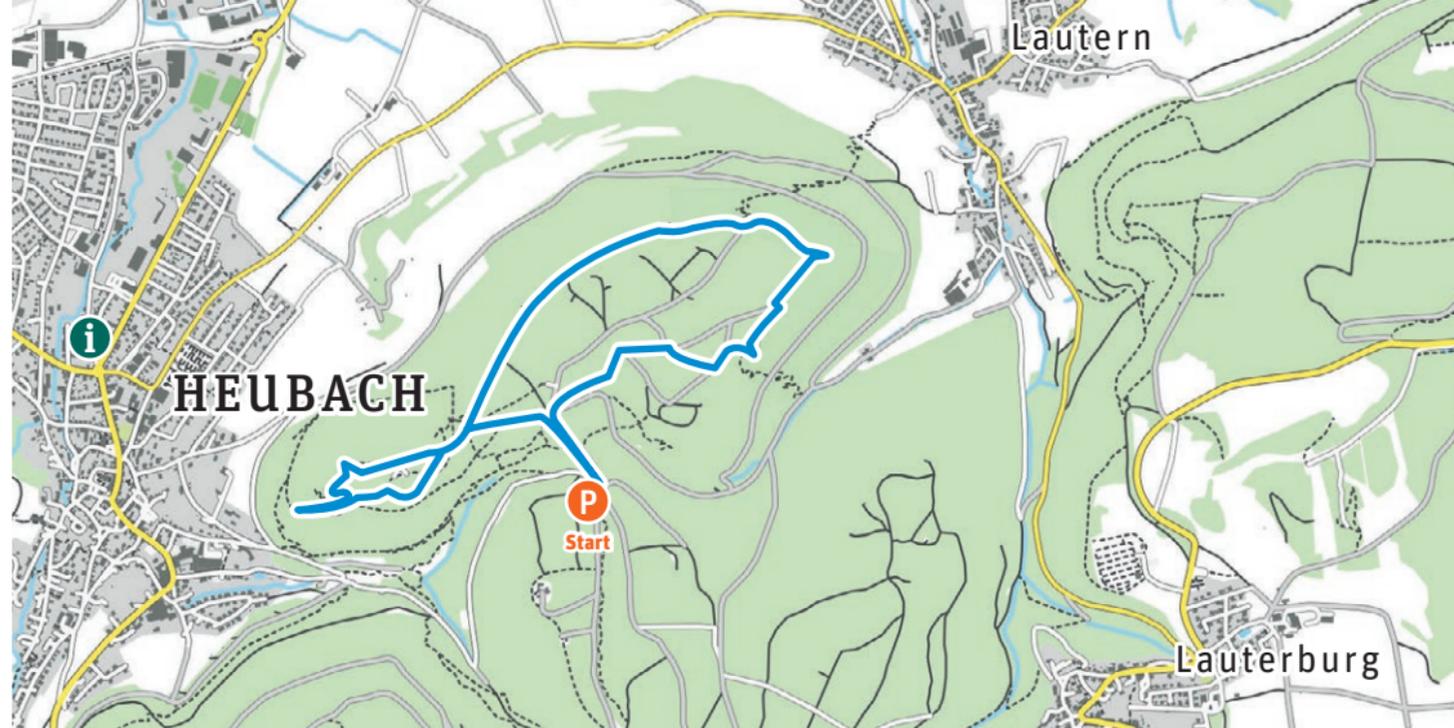


Sehenswertes

- X Burgruine Rosenstein
- X Höhle Finsteres Loch
- X Große Scheuer
- X Kleine Scheuer
- X Dreieingangshöhle
- X Keltische Höhensiedlungen
- X Waldschenke



Auf den Spuren der einstigen Bewohner – 15.000 Jahre Geschichte auf dem Rosenstein. Wandern Sie auf der archäologischen Perle Heubachs und erleben Sie die Vergangenheit. Begegnen Sie den Spuren der ersten Bewohner des Rosensteins auf einem landschaftlich reizvollen Rundweg und spüren Sie die Geschichte dieses besonderen Berges. Erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes über die archäologischen Zeugnisse und Geheimnisse des Berges an 11 Stationen.



Start/Ziel:

Wanderparkplatz Rosenstein

Schwierigkeitsgrad: mittel

Tour: Rundtour

Länge: 6 km

Höhenmeter: 130 Hm

Tour-Link



Mehr Infos



Auf dem Geologischen Pfad zum Hohenrechberg Schwäbisch Gmünd



Vom Gmünder Hölltal führt der Geologische Pfad hinauf auf den Hohenrechberg und wieder zurück. Dabei werden an 24 Stationen Landschaft, Geologie sowie Pflanzen- und Tierwelt eindrucksvoll beschrieben. Die Burg ruine und die Wallfahrtskirche auf dem 707 m hohen Plateau des Hohenrechbergs erzählen ebenfalls eine jahrhundertlange Geschichte – aber nicht nur das: Von hier aus bietet sich ein atemberaubender Blick über das Fils- und Remstal bis hin zur Schwäbischen Alb.



Sehenswertes

- X Geologischer Pfad
- X Burgruine Rechberg
- X Wallfahrtskirche St. Maria Hohenrechberg
- X Kirche St. Cyriakus Straßdorf
- X Römisches Kastellbad Schirenhof



Start/Ziel:

Wanderparkplatz Hölltal

Schwierigkeitsgrad: mittel

Tour: Rundtour

Länge: 13,4 km

Höhenmeter: 420 Hm

Tour-Link



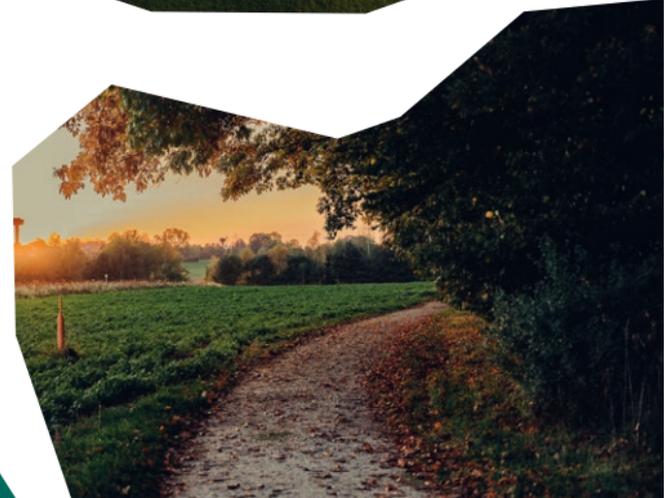
Mehr Infos



Arbeiterweg Aalen



Mit dem Arbeiterweg soll an die Generationen von Fachsenfelder und Pfannenstieler Männern erinnert werden, die zur Arbeit ins Bergwerk am Braunenbergr und zur Eisenschmelze der Schwäbischen Hüttenwerke gegangen sind. Entlang des Weges informieren mehrere Tafeln über die Geschichte des Weges. Am Wanderparkplatz Woellwarthstein schließt sich nahtlos der Wasseralfinger Bergbaupfad an.



SEHENSWERTES

- X Wasseralfinger Bergbaupfad
- X Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“
- X Woellwarthstein
- X Heimatsmühle
- X Braunenbergr



Start:
 Fachsenfeld Himmlingstr.
 Einmündung Schloßbreite
Ziel:
 Attenhofen Richtung Fürsitz

Schwierigkeitsgrad: leicht
Tour: Streckentour
Länge: 6,7 km
Höhenmeter: 110 Hm



Ries-Panoramaweg (Etappe 5) Kirchheim am Ries



Die fünfte Etappe des Ries-Panoramawegs beginnt am malerischen Zisterzienserinnenkloster in Kirchheim. Im Klosterweiher haben mehrere Biber ihr Revier. Auf dem archäologisch interessanten Goldberg erstreckt sich eine tolle Aussicht, bevor man das Tal des Goldbachs quert und über einen weiteren Höhenzug nach Trochtelfingen wandert. Etappenziel ist Utzmemmingen mit der Barockkirche St. Martin, deren markanter Zwiebelturm schon von Weitem zu sehen ist.



Sehenswertes

- ✗ Klostergarten und Kloster Kirchheim am Ries
- ✗ Geopark-Infostelle
- ✗ Langenberg
- ✗ Goldberg
- ✗ Blick ins Ries
- ✗ Goldbach
- ✗ Untere Röhrbachmühle
- ✗ Naturschutzgebiet Kapf
- ✗ St. Martin Utzmemmingen



Start:

Parkplatz Kloster Kirchheim

Ziel:

Utzmemmingen St. Martin

Schwierigkeitsgrad: mittel

Tour: Etappentour

Länge: 15 km

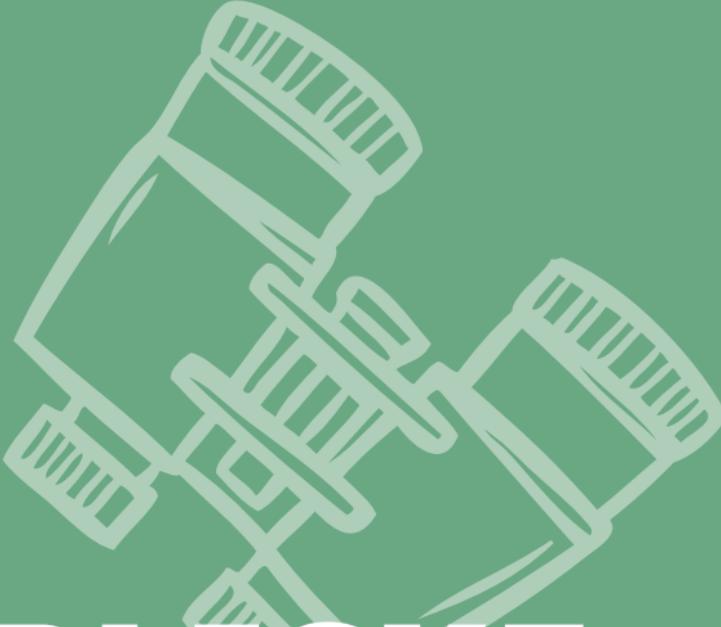
Höhenmeter: 230 Hm

Tour-Link



Mehr Infos





AUSBLICKE

Auf den Wegen zur Kunst Straßdorf

Seite 18

3,8 km / 5 Hm, leicht

Kochertalblick Abtsgmünd

Seite 20

9 km / 221 Hm, mittel

Skispringerweg Waldstetten

Seite 22

16,5 km / 460 Hm, schwer

Auf den Wegen zur Kunst Straßdorf

Die „Wege zur Kunst“ beinhalten zahlreiche Skulpturen renommierter einheimischer Künstler, die auf der landschaftlich einzigartigen Hochfläche rund um Straßdorf vor der Kulisse des Albtraufs aufgestellt sind. Hier verbinden sich Kunst und Natur zu einem Gesamtkunstwerk. Der beliebte Wanderweg konnte 2022 sein 20-jähriges Jubiläum feiern!

Sehenswertes

- X Drei-Kaiserberge-Blick
- X Skulpturen
- X Marienkapelle



Start/Ziel:

Parkplatz Kälthaldenstraße

Schwierigkeitsgrad: leicht

Tour: Rundtour

Länge: 3,8 km

Höhenmeter: 5 Hm

Tour-Link



Mehr Infos



Kochertalblick Abtsgmünd



Sehenswertes

- X Blick über Abtsgmünd
- X Krumbachtal
- X Kocher und Kochertal
- X Laubbach-Stausee
- X Wanderheim des Schwäbischen Albvereins



Diese Wanderung eröffnet einen fantastischen Blick auf Abtsgmünd. Die Tour überquert den Kocher und führt zum Ortsteil Unterer Hangendenbuch, hier erwartet Sie ein atemberaubender Blick auf das Kochertal. Das Wanderheim des Schwäbischen Albvereins und der Laubbach-Stausee laden am Wege zur Einkehr und Erholung ein. Hier gibt es auch einen Grill- und Zeltplatz.



Start/Ziel:

Busbahnhof Abtsgmünd

Schwierigkeitsgrad: mittel

Tour: Rundtour

Länge: 9 km

Höhenmeter: 221 Hm

Tour-Link



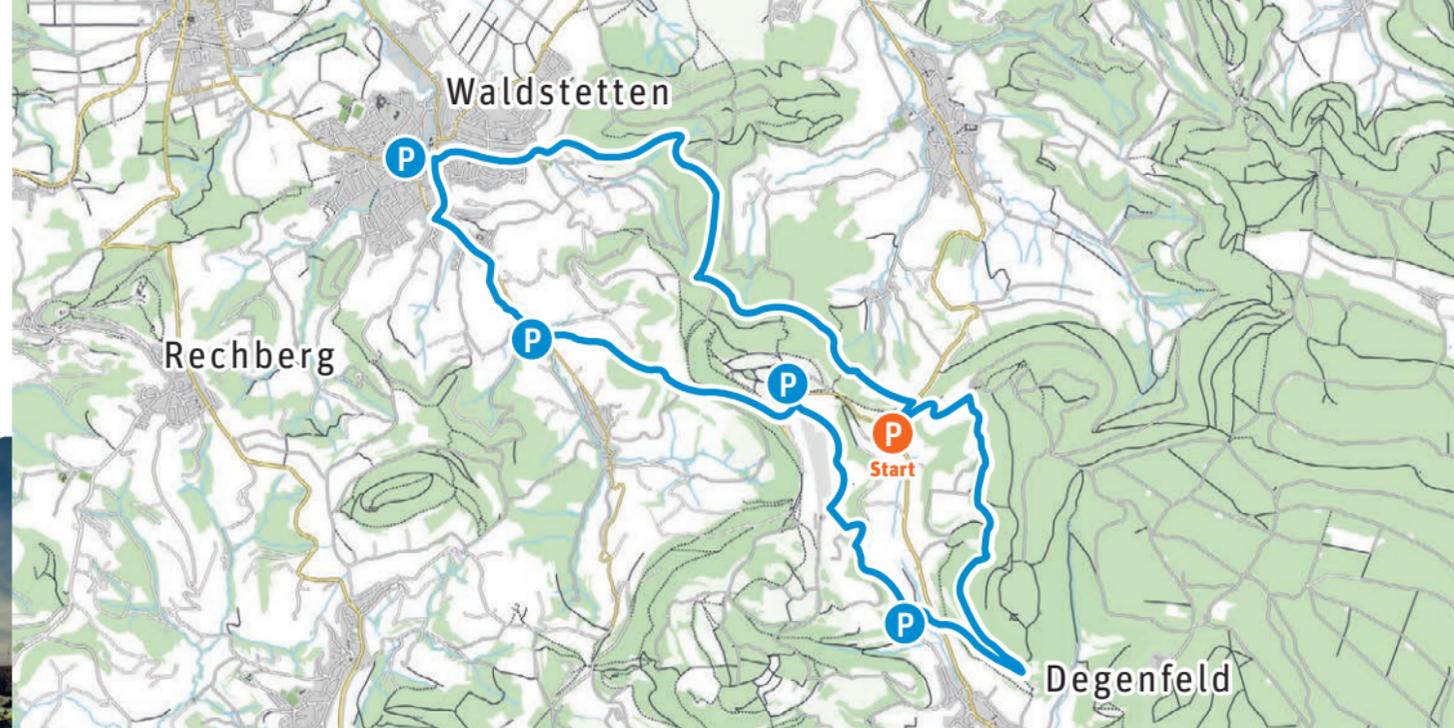
Mehr Infos



Skispringerweg Waldstetten



Ein grandioses Landschaftserlebnis erwartet Sie! Weite Ausblicke belohnen den Wanderer: Auf die „Drei Kaiserberge“, das Albvorland und die imposanten Skisprungschancen bei Degenfeld. Hier übte auch Skispingerlegende Carina Vogt.



SEHENSWERTES



- X Weiter Blick ins Albvorland
- X Furtlepass
- X Fernblick auf Degenfeld und die Skisprungschancen

- X Egental-Hütte
- X Hornberg
- X Flugplatz Hornberg
- X Drei-Kaiserberge-Blick

Start/Ziel:

Wanderparkplatz Furtlepass

Schwierigkeitsgrad: schwer

Tour: Rundtour

Länge: 16,5 km

Höhenmeter: 460 Hm

Tour-Link



Mehr Infos



SPIRITUELL



Bruder-Klaus-Weg

Neuler

Seite 26

5,3 km / 70 Hm, leicht

Pater-Philipp-Jeningen-Weg

Ellwangen

Seite 28

9,5 km / 130 Hm, leicht

Musikantenwege – Geigenweg Schloss Kapfenburg Lauchheim

Seite 30

3 km / 40 Hm, leicht

Sieger-Köder-Weg Aalen-Wasseralfingen

Seite 32

3 km / 5 Hm, leicht

Rundweg Klosterwald Neresheim

Seite 34

3,3 km / 43 Hm, leicht

Bruder-Klaus-Weg Neuler

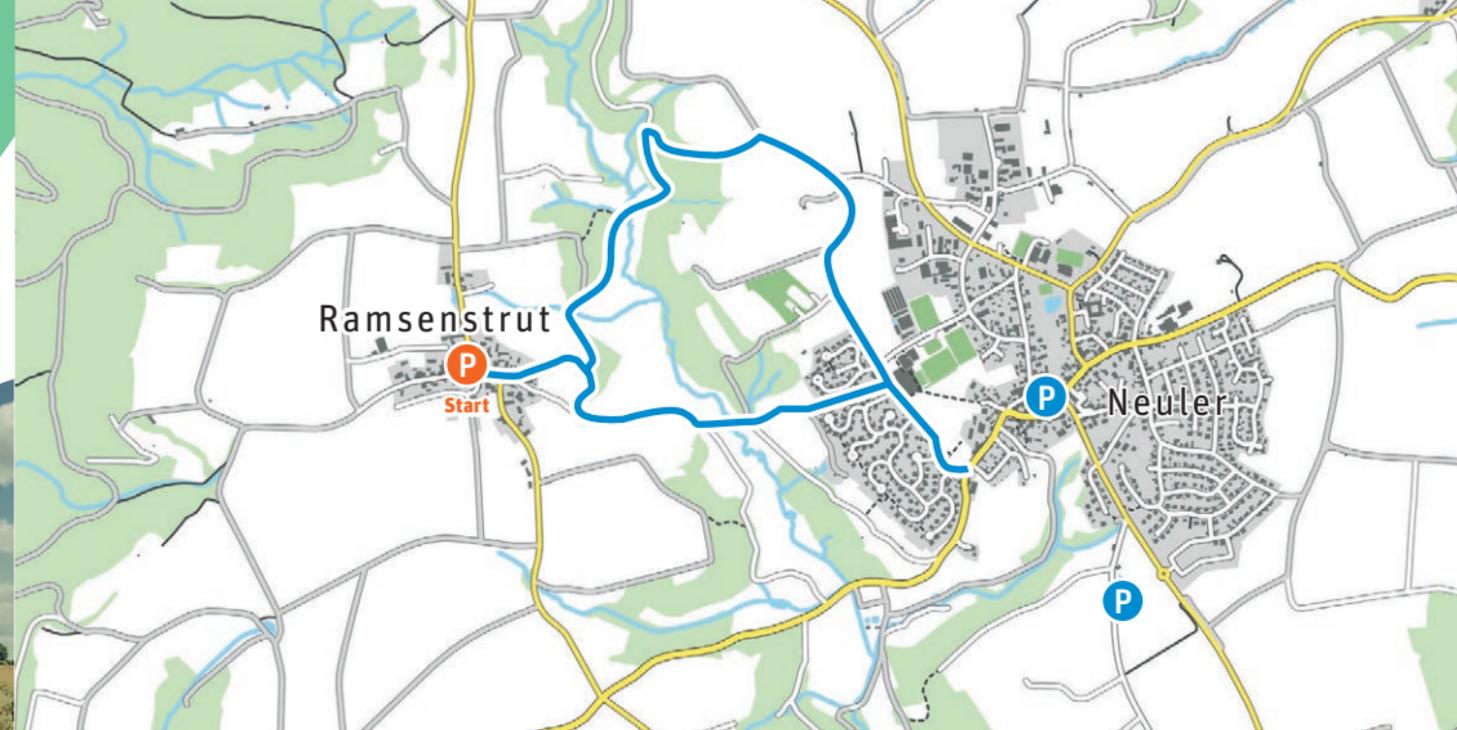


Sehenswertes

- X Bruder-Klaus-Kapelle
- X Natur-Erlebnis-Weg
- X WaldWunderWeg
- X Skulpturenpfad



Der Bruder-Klaus-Weg führt durch die herrliche Landschaft im Schlierbachtal zwischen Neuler und Ramsenstrut und bringt Wanderern und Radfahrern an sieben Stationen das Leben und Wirken von Bruder Klaus näher, dem auch die Kapelle in Ramsenstrut geweiht ist. Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit auf den Spuren des Niklaus von Flüe: Besinnen. Zuhören. Frieden. Menschlichkeit.



Start/Ziel:

Bruder-Klaus-Kapelle Neuler-Ramsenstrut

Schwierigkeitsgrad: leicht

Tour:

Rundtour

Länge: 5,3 km

Höhenmeter: 70 Hm

Tour-Link



Mehr Infos



Pater-Philipp-Jeningen-Weg Ellwangen



Philipp Jeningen wird als der „gute Pater Philipp“ und „Apostel des Virngrundes“ verehrt. Jeningen starb am 8. Februar 1704 im Alter von 62 Jahren in Ellwangen und wurde zunächst im Kreuzgang der Basilika St. Vitus begraben. 1953 wurden seine Gebeine im Beisein Bischof Leiprechts in die Liebfrauenkapelle der Basilika St. Vitus in Ellwangen umgebettet. Auf Pater Philipp und Fürstpropst Johann Christoph Adelman von Adelmansfelden geht der Bau der Schönenbergkirche zurück. Am 16. Juli 2022 wurde er in der Basilika St. Vitus in Ellwangen seliggesprochen.



Sehenswertes



- X Wallfahrtskirche Schönenberg
- X Meditationslabyrinth Schönenberg
- X Wallfahrtsweg mit Stationskapellen zur Schönenbergkirche
- X Schlossmuseum
- X Schlossweiher
- X Schloss ob Ellwangen



Start/Ziel:

Wallfahrtskirche Schönenberg Ellwangen

Schwierigkeitsgrad: leicht

Tour:

Rundtour

Länge: 9,5 km

Höhenmeter: 130 Hm

Tour-Link



Mehr Infos



Musikantenwege – Geigenweg Schloss Kapfenburg Lauchheim



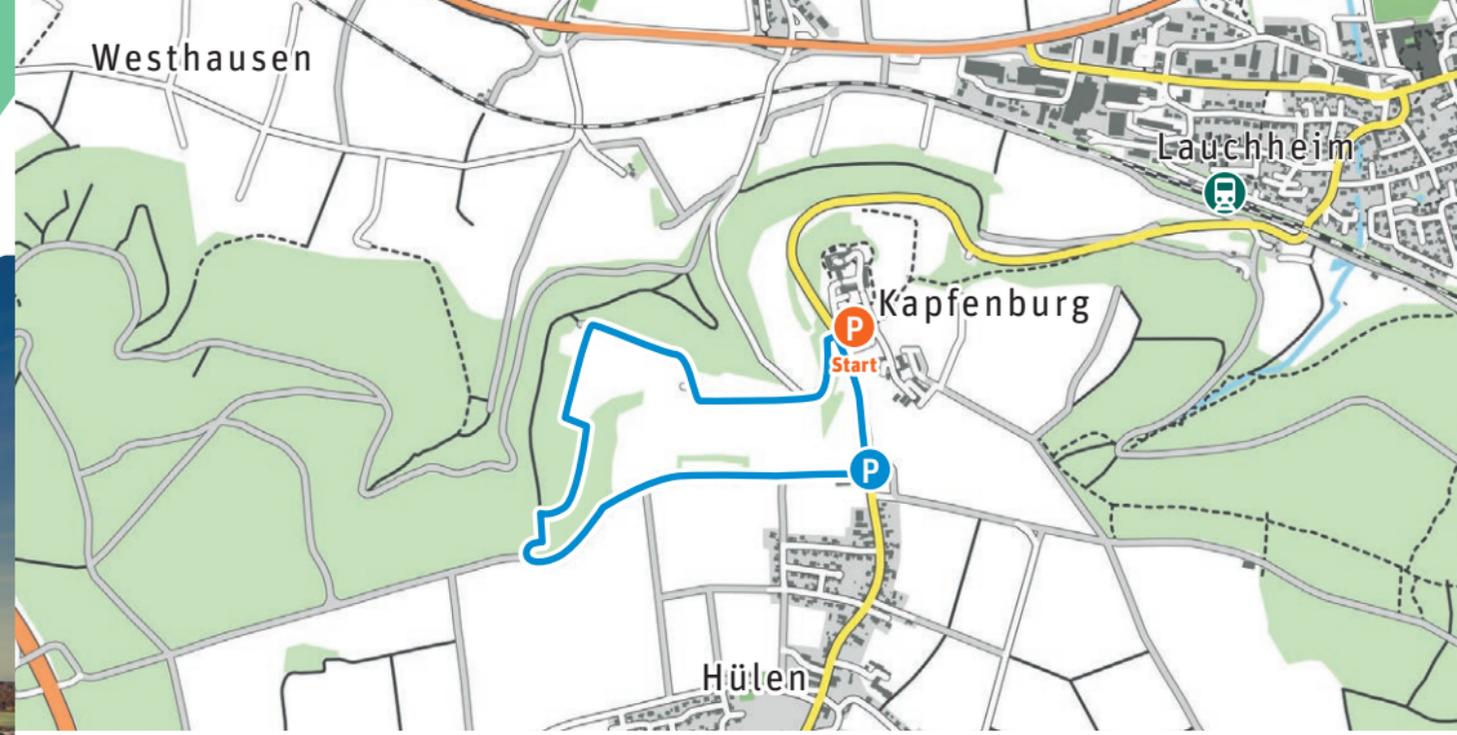
SEHENSWERTES



- X Schloss Kapfenburg
- X Weitblick Richtung Ellwangen
- X Härtsfeldlandschaft
- X Maria-Hilf-Kapelle



Auf Schloss Kapfenburg spielt die Musik! Seit 1999 hat die Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg ihren Sitz in der Schlossanlage. Rund um Schloss Kapfenburg locken vier Musikwanderwege (Geigenwanderweg, Paukenwanderweg, Trompetenwanderweg und der Hornwanderweg) mit beeindruckenden Ausblicken auf das Schloss und die schöne Landschaft des Härtsfeldes.



Start/Ziel:
Schloss Kapfenburg Lauchheim
Schwierigkeitsgrad: leicht

Tour: Rundtour
Länge: 3 km
Höhenmeter: 40 Hm

Tour-Link



Mehr Infos



Sieger-Köder-Weg Aalen-Wasseralfingen

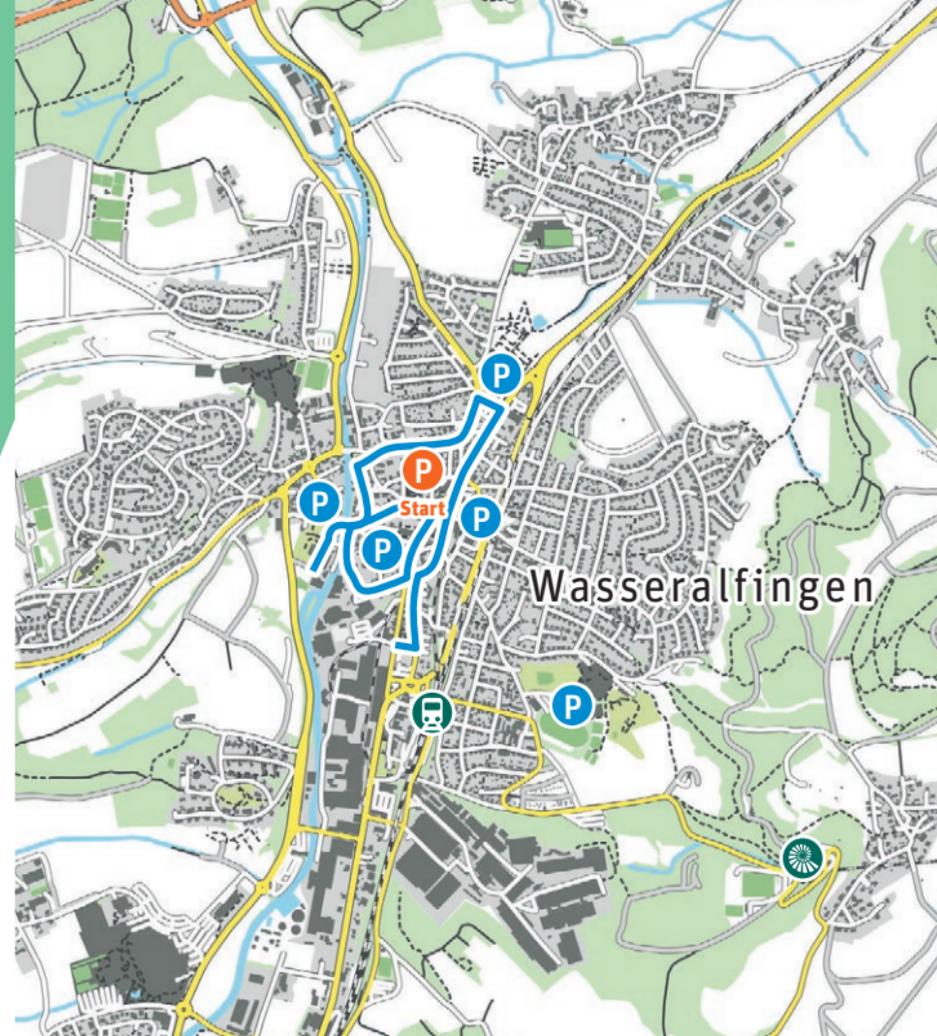


Zu Ehren dieses 2015 verstorbenen Malerpfarrers wurde der Sieger-Köder-Weg geschaffen. An ihm werden dem kulturinteressierten Besucher neben all den Kunstwerken, die Sieger Köder seiner Heimatstadt hinterlassen hat, auf dessen ausdrücklichen Wunsch hin auch Werke befreundeter Künstlerkollegen gezeigt. Dazu bereichern kunstgeschichtliche Kostbarkeiten in Kirchen und einer Schlossanlage diese abwechslungsreiche „Kunstader“. Texttafeln erklären die Werke und ergänzen sie mit nachdenkenswerten Zitaten.



Sehenswertes

- X Stefansplatz mit St. Stephanus
- X Stephanus-Saulus-Brunnen
- X Kocher
- X Hölderlinwand
- X Torhaus eines ehemaligen Wasserschlosses
- X Wasseralfinger Schloss mit Kapelle
- X ehem. Pfarrhaus
- X Friedhofsmauer
- X ev. Magdalenenkirche



Start/Ziel:
Stefansplatz Wasseralfingen

Schwierigkeitsgrad: leicht

Tour: Rundtour

Länge: 3 km

Höhenmeter: 5 Hm

Tour-Link



Mehr Infos



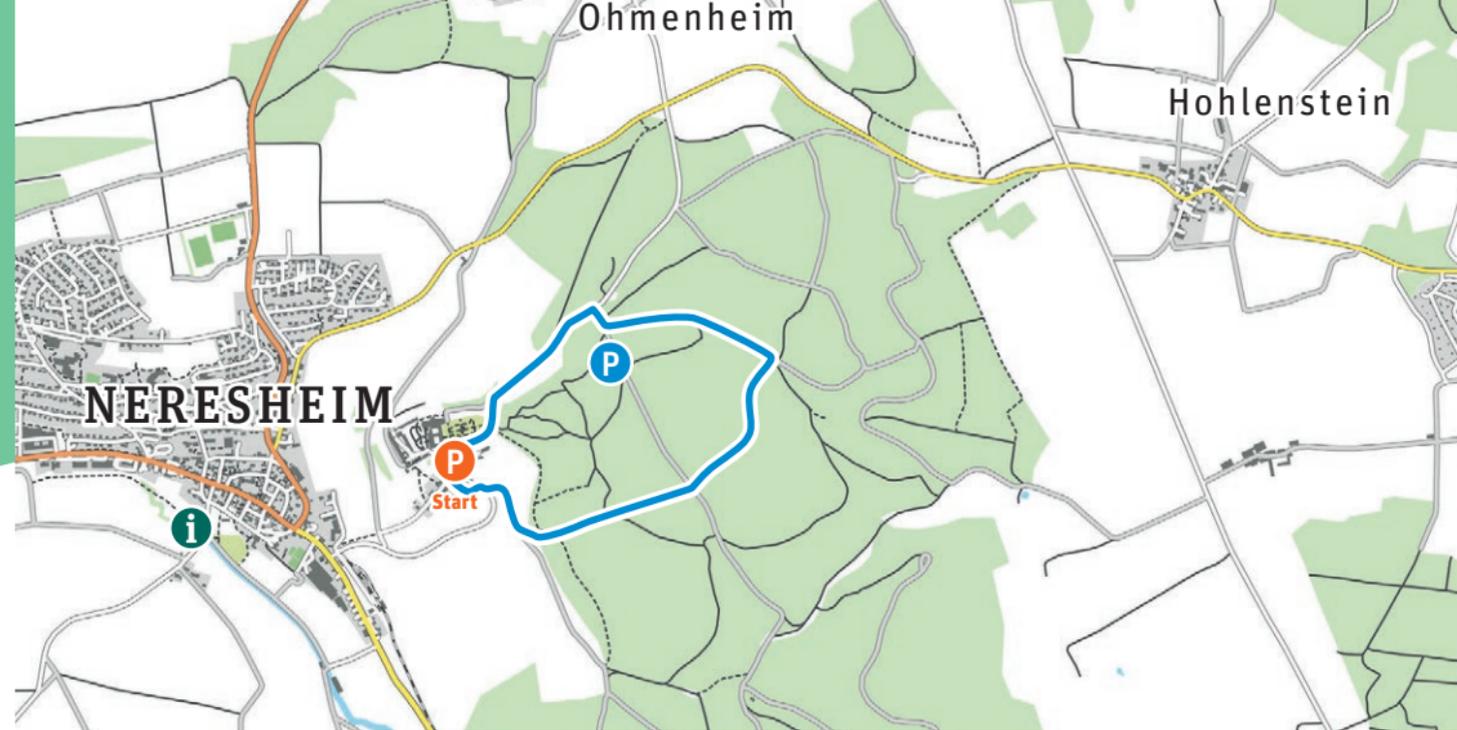
Rundweg Klosterwald Neresheim



Ein Spaziergang durch den Klosterwald der Abtei Neresheim nach dem Besuch der herrlichen Abteikirche von Balthasar Neumann. Die barocke Klosterkirche ist ein kulturhistorisches Kleinod von europäischem Rang. Das Deckengemälde von Martin Knoller ist das größte, barocke Deckengemälde in Deutschland. Ein anschließender Gang in den Klosterwald rundet die Wanderung mit einem wunderbaren Naturerlebnis ab. Herrliche Ausblicke auf das Härtsfeld sind garantiert.



- SEHENSWERTES**
- X Kloster und Benediktinerabtei Neresheim
 - X Klosterladen
 - X Fresken des Kirchenmalers Martin Knoller
 - X Klosterwald
 - X Themenpfad Barock
 - X Jakobsweg



Start/Ziel:
Benediktinerabtei Neresheim
Schwierigkeitsgrad: leicht

Tour: Rundtour
Länge: 3,3 km
Höhenmeter: 43 Hm

Tour-Link



Mehr Infos



TIERISCH



Aurochsenweg Bopfingen

Seite 38

5,9 km / 5 Hm, leicht

Albschäferweg (Etappe 8)

Nattheim-Neresheim

Seite 40

14 km / 209 Hm, mittel

Wisentweg Neresheim

Seite 42

6 km / 120 Hm, leicht

Auerochsenweg Bopfingen



Ein Bach, der sich durch Auen schlängelt, dazu ein Weiher, eine Keltenhütte – mit der Sechta-Renaturierung entstand am Fuße des Ipf ein Naturparadies. Aber nicht nur in der Landschaft wird urwüchsige Natur erlebbar. Auerochsen und Angusrinder lassen sich in nahezu freier Wildbahn bestaunen.



Sehenswertes

- X Auerochsen
- X Renaturierte Sechtaaue
- X Frühkeltischer Fürstensitz Ipf
- X Schloss Baldern
- X Flora & Fauna




Start/Ziel:
Wanderparkplatz an der keltischen Schutzhütte bei Oberdorf

Schwierigkeitsgrad: leicht

Tour: Rundtour

Länge: 5,9 km

Höhenmeter: 5 Hm

Tour-Link



Mehr Infos



Albschäferweg (Etappe 8) Nattheim-Neresheim

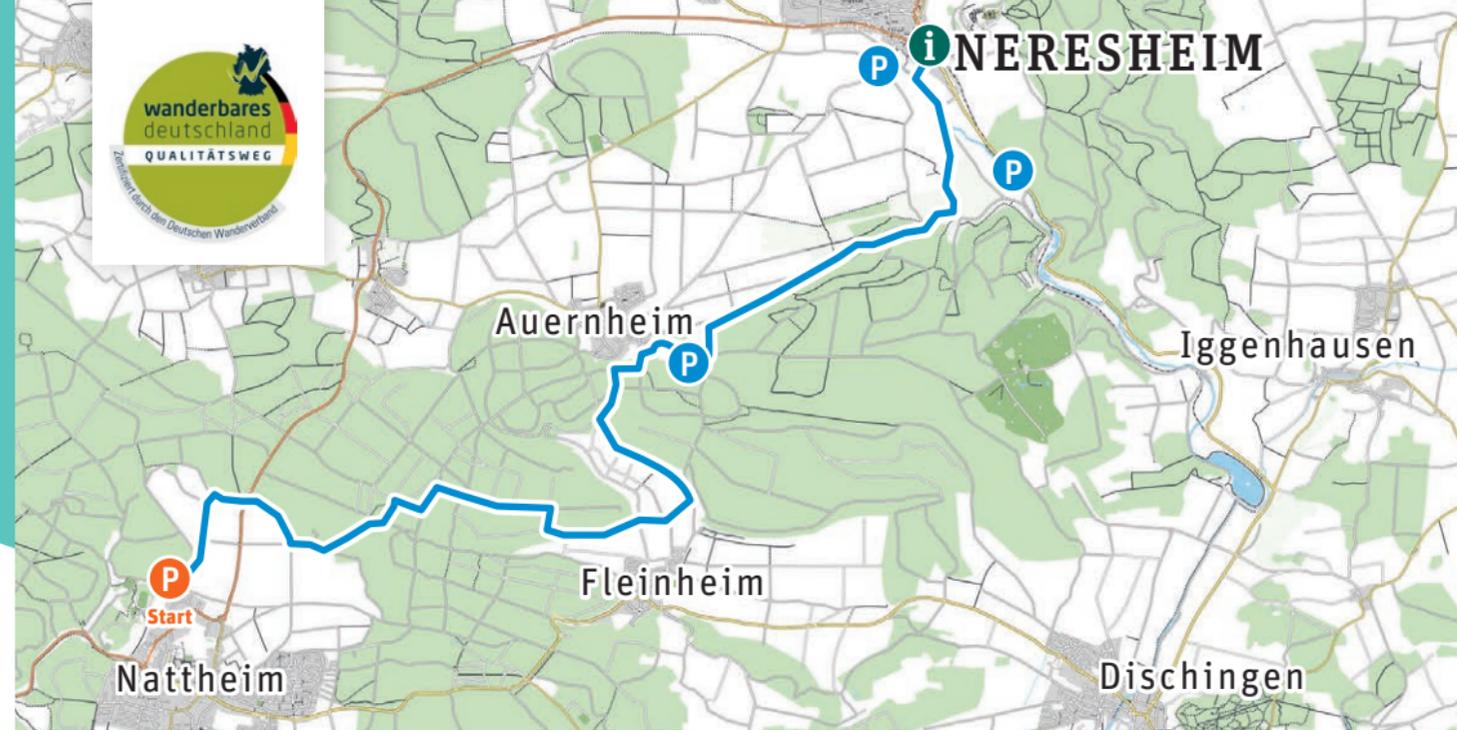


Durch Wald und Flur, vorbei an Streuobstwiesen und Wacholderheiden, geht es von Nattheim nach Neresheim. Die Benediktinerabtei am Ulrichsberg prägt das Landschaftsbild und ist schon von Weitem zu sehen. Die Abteikirche zählt zu den bedeutendsten Kirchenbauten im Spätbarock. Ihr Erbauer war der berühmte Architekt Balthasar Neumann.



Sehenswertes

- X Kloster und Benediktinerabtei Neresheim
- X Härtsfeld-Museumsbahn „Schättere“
- X Streuobstwiesen
- X Wacholderheiden
- X Naturschutzgebiet „Zwing“
- X Gallusmühle, Egau



Start

Schafhof in Nattheim

Ziel

Bahnhof Museumsbahn Schättere

Schwierigkeitsgrad: mittel

Tour: Etappentour

Länge: 14 km

Höhenmeter: 209 Hm

Tour-Link



Mehr Infos



Wisentweg Neresheim



Der Wisent: Das größte und schwerste Landsäugetier unseres Kontinents ist eng verwandt mit dem amerikanischen Bison und ein typisches Herdentier. Erhaben und imposant: Wisent-Bullen können bis auf zwei Meter Schulterhöhe und eine Tonne Gewicht kommen. Kühe immerhin auch auf 400-500 kg. Seit 1750 gab es keine freilebenden Wisente mehr in Deutschland. Jetzt haben sie auf dem Härtsfeld auf 35 Hektar eine neue Heimat mit lichten Buchenwäldern, Wiesen und Heideflächen, ergänzt durch mehrere Tränken und Futterstellen.

Sehenswertes



- X Wacholderheiden
- X Naturschutzgebiet „Zwing“
- X 35 Hektar große Wisentweide
- X Härtsfeld-Museumsbahn „Schättere“
- X Stadtgarten
- X Kloster und Benediktinerabtei Neresheim
- X Schaukühlerei
- X Lehrbienenstand mit Kräutergarten

NERESHEIM



Start/Ziel:

Parkplatz Haltestelle
„Steinmühle“ der
Härtsfeld-Museumsbahn

Schwierigkeitsgrad: leicht

Tour: Rundtour

Länge: 6 km

Höhenmeter: 120 Hm

Tour-Link



Mehr Infos





NATÜRLICH

Wanderung 2 Lorch

Seite 46

9 km / 260 Hm, mittel

.....

Götzenbachsee

Göggingen-Leinzell

Seite 48

4,9 km / 90 Hm, leicht

.....

Wanderblume Tour 1:

Orchideenweg Essingen

Seite 50

20 km / 434 Hm, mittel

Wanderblume Tour 2:

An den Weiherwiesen

Bartholomä

Seite 52

25 km / 481 Hm, mittel

.....

Galgenberg-Weg Ellwangen

Seite 54

8,7 km / 53 Hm, leicht

.....

Tour 4 „Pilz“ Gschwend

Seite 56

6,2 km / 110 Hm, leicht

.....

Rund um die Agnesburg

und den Bohler

Seite 58

6,6 km / 90 Hm, mittel

Wanderung 2 Lorch

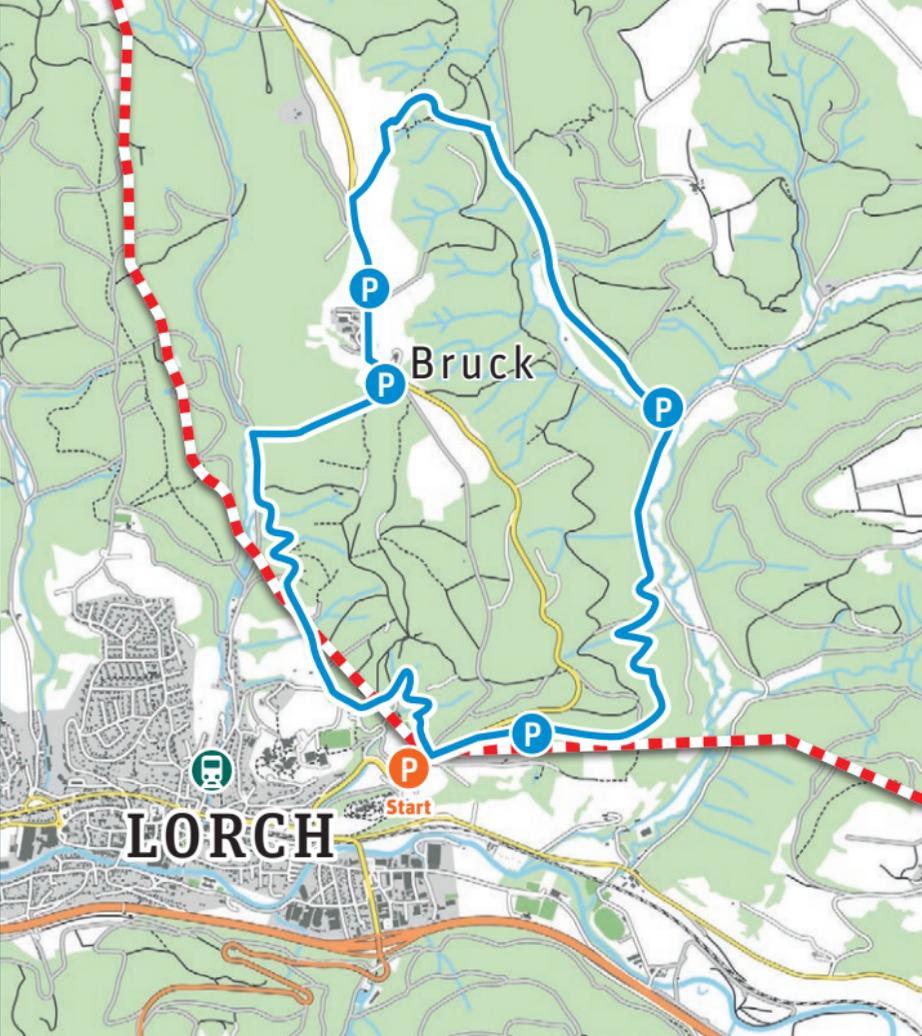


Die Wanderroute 2 führt durch die wildromantische Schelmenklinge und vorbei an der aus Sandstein gemeißelten Schillergrotte. Die Schelmenklinge ist eine urwüchsige, schmale Waldschlucht, in der es vielfach rinnt und plätschert. Die von Mai bis Oktober vom Schwäbischen Albverein Lorch aufgebauten Wasserspiele verleihen der Klinge eine zusätzliche Anziehungskraft, besonders für kleine Besucher. Aber auch die zerklüftete, fast verwunschen anmutende Schillergrotte zieht die Besucher in ihren Bann.



Sehenswertes

- X Schelmenklinge
- X Schillergrotte
- X Kloster Lorch
- X Limesknie
- X Stauferfalknerei



Start/Ziel:
Parkplatz Klosterhalde
Lorch

Schwierigkeitsgrad: mittel

Tour: Rundtour

Länge: 9 km

Höhenmeter: 260 Hm

Tour-Link



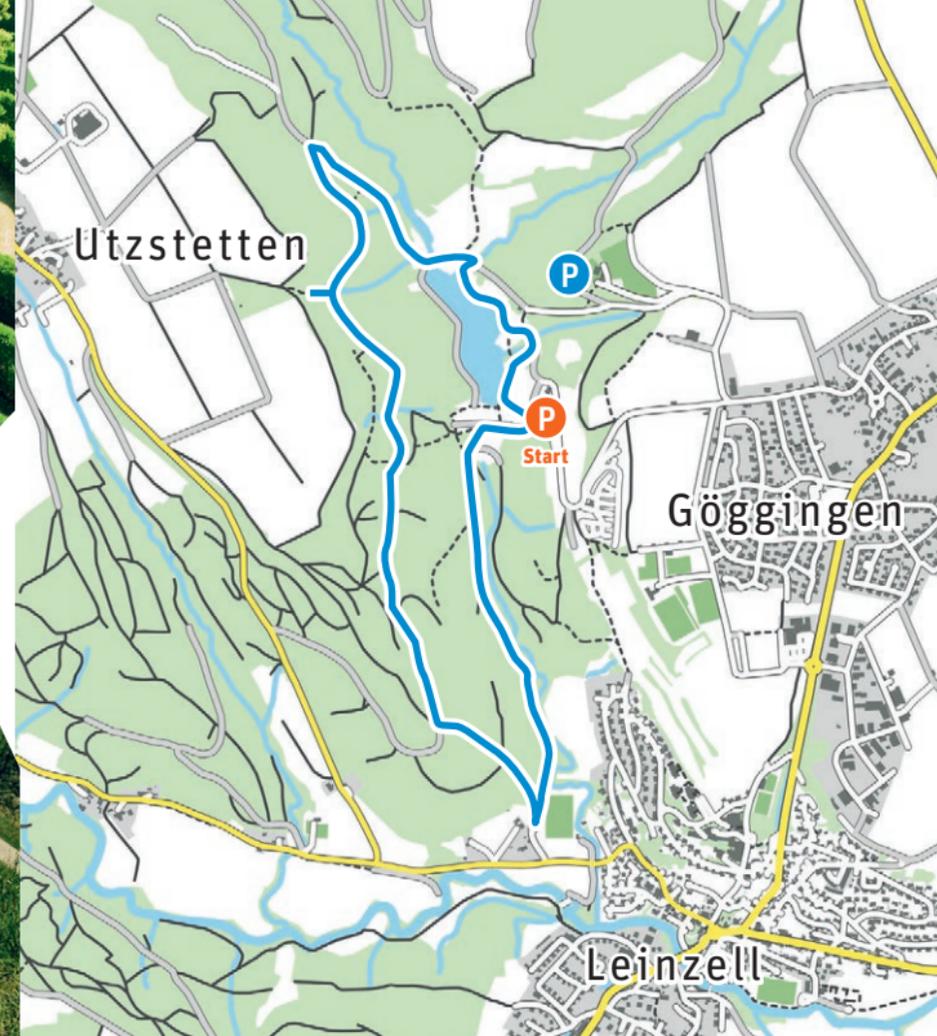
Mehr Infos



Götzenbachsee Göggingen-Leinzell



Der größte Natur-Irrgarten Süddeutschlands am Götzenbachstausee, bepflanzt mit rund 700 m Ligusterhecke, ist ein tolles Erlebnis für Groß und Klein. Mittendrin im Heckengarten befindet sich eine Aussichtsplattform, von der Besucher in die malerische Landschaft rund um den Götzenbachstausee blicken können. Die Wanderung startet direkt am See und bietet schöne Landschaftsblicke. Wildromantisch wird es im Götzenbachtal.



Start/Ziel:
Parkplatz am Götzenbachsee
Schwierigkeitsgrad: leicht
Tour: Rundtour
Länge: 4,9 km
Höhenmeter: 90 Hm

Tour-Link



Mehr Infos



Sehenswertes



- ✗ Götzenbachsee
- ✗ Götzenbachtal
- ✗ Natur-Irrgarten
- ✗ Lein



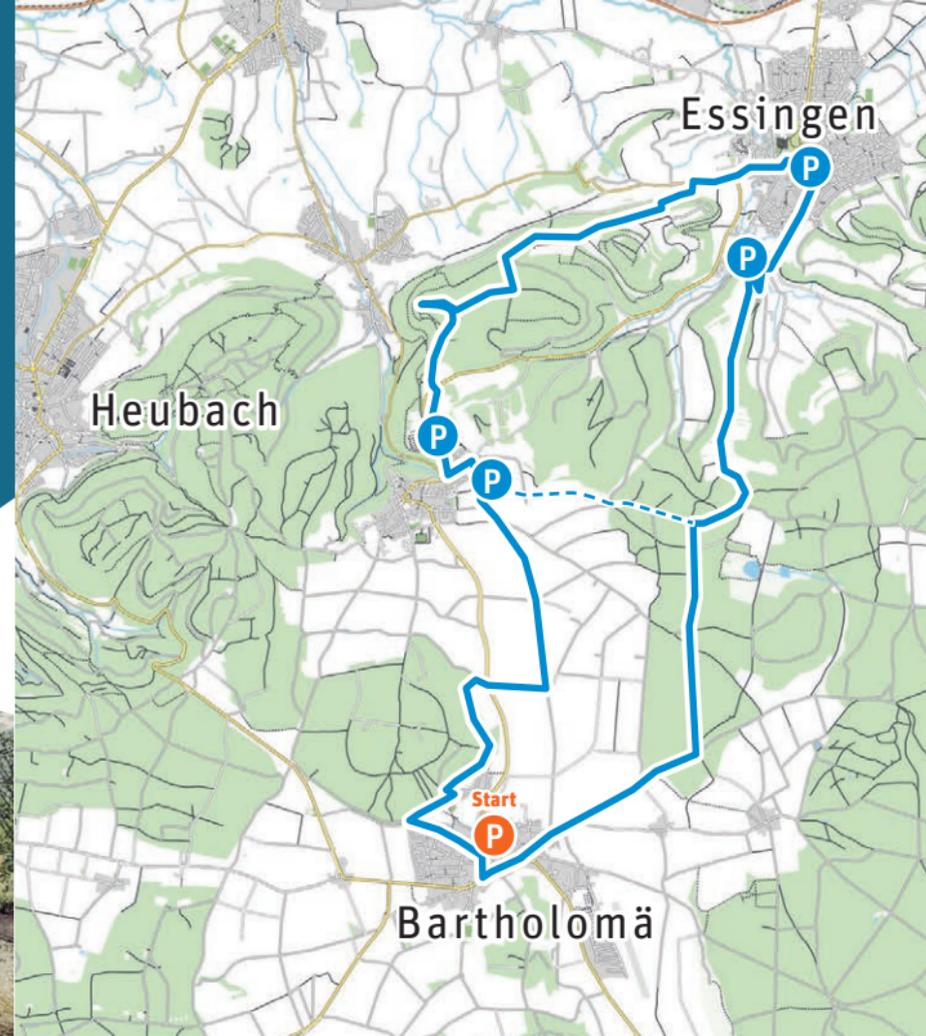
Wanderblume Tour 1: Orchideenweg Essingen

Der Orchideenweg führt über das nördliche Albuch und zum malerischen Remsursprung durch eine tausendjährige Kulturlandschaft. Auf einem relativ bequemen Alaufstieg erreichen Sie die Höhen der Alb. Genießen Sie herrliche Ausblicke! Wer noch genügend Zeit hat, unternimmt einen Abstecher zu dem bekannten Naturschutzgebiet „Weiherrwiesen“. Die Strecke von insgesamt 20 km kann durch die 3 km lange West-Ost-Verbindung, Lauterburg-Naturschutzgebiet Weiherrwiesen, halbiert werden. Dann fallen auch die meisten Höhenunterschiede weg, da diese meist auf der nördlichen Seite überwunden werden müssen.



SEHENSWERTES

- X Pfaffenberg
- X Pfaffensturz
- X Remsursprung
- X ev. Kirche Essingen
- X Dorfmuseum
- X Essingen
- X Essinger Schlosspark
- X Naturschutzgebiet „Weiherrwiesen“
- X Prinzeck



Start/Ziel:

Dorfhaus Bartholomä

Schwierigkeitsgrad: mittel

Tour: Rundtour

Länge: 20 km

Höhenmeter: 434 Hm

Tour-Link



Mehr Infos



Wanderblume Tour 2: An den Weiherwiesen Bartholomä

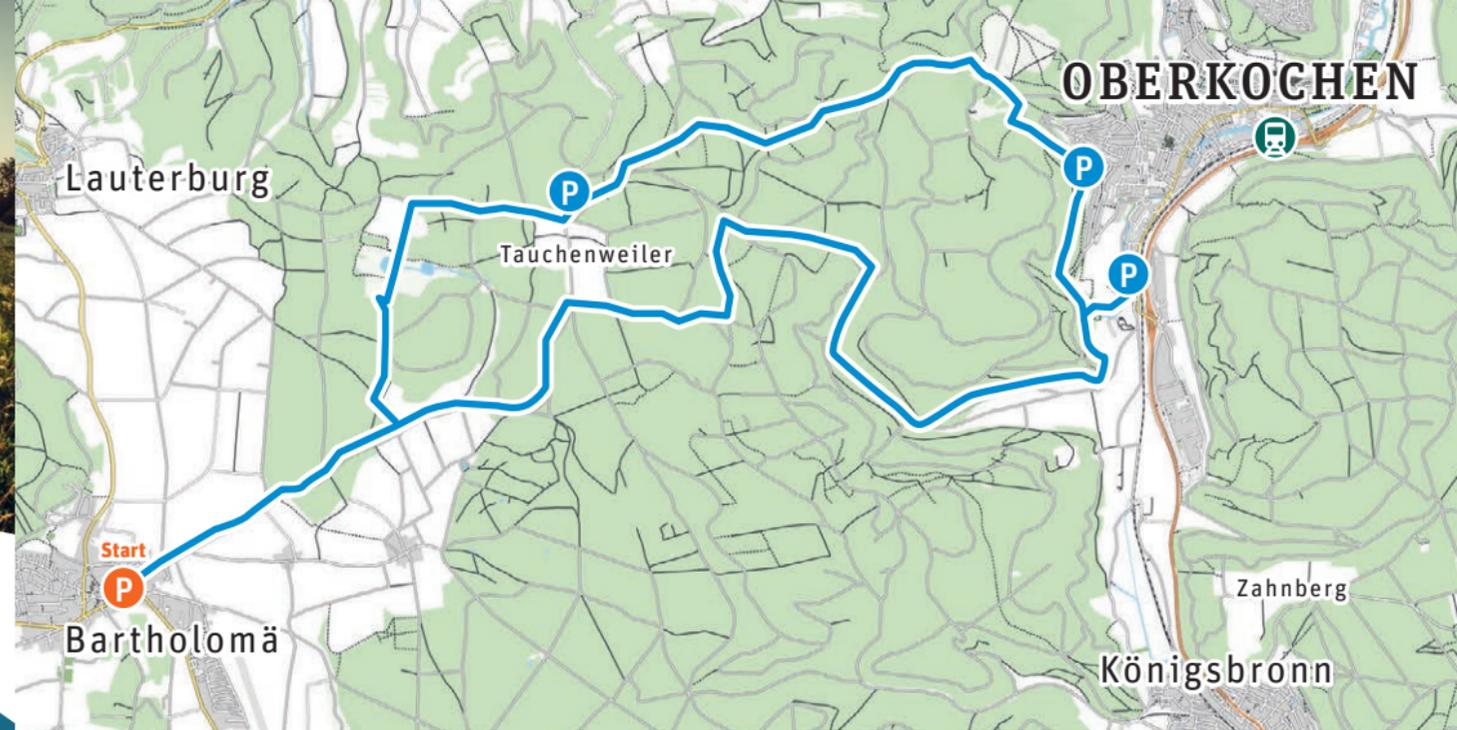


In den idyllischen Weiherwiesen wird man ein wenig an Schweden erinnert. Der Aussichtsturm auf dem Volkmarsberg hingegen bietet fantastische Ausblicke: Bei schönem Wetter und guter Sicht ist sogar die Alpenkette zu sehen. Die Schutzhütte des Schwäbischen Albvereins versorgt den Wanderer am Wochenende mit leckeren Speisen.



SEHENSWERTES

- X Naturschutzgebiet „Weiherwiesen“
- X Volkmarsberg
- X Oberkochen
- X Kocherursprung
- X Tauchenweiler



Start/Ziel:
Dorfhaus Bartholomä
Schwierigkeitsgrad: mittel

Tour: Rundtour
Länge: 25 km
Höhenmeter: 481 Hm

Tour-Link



Mehr Infos



Galgenberg-Weg Ellwangen

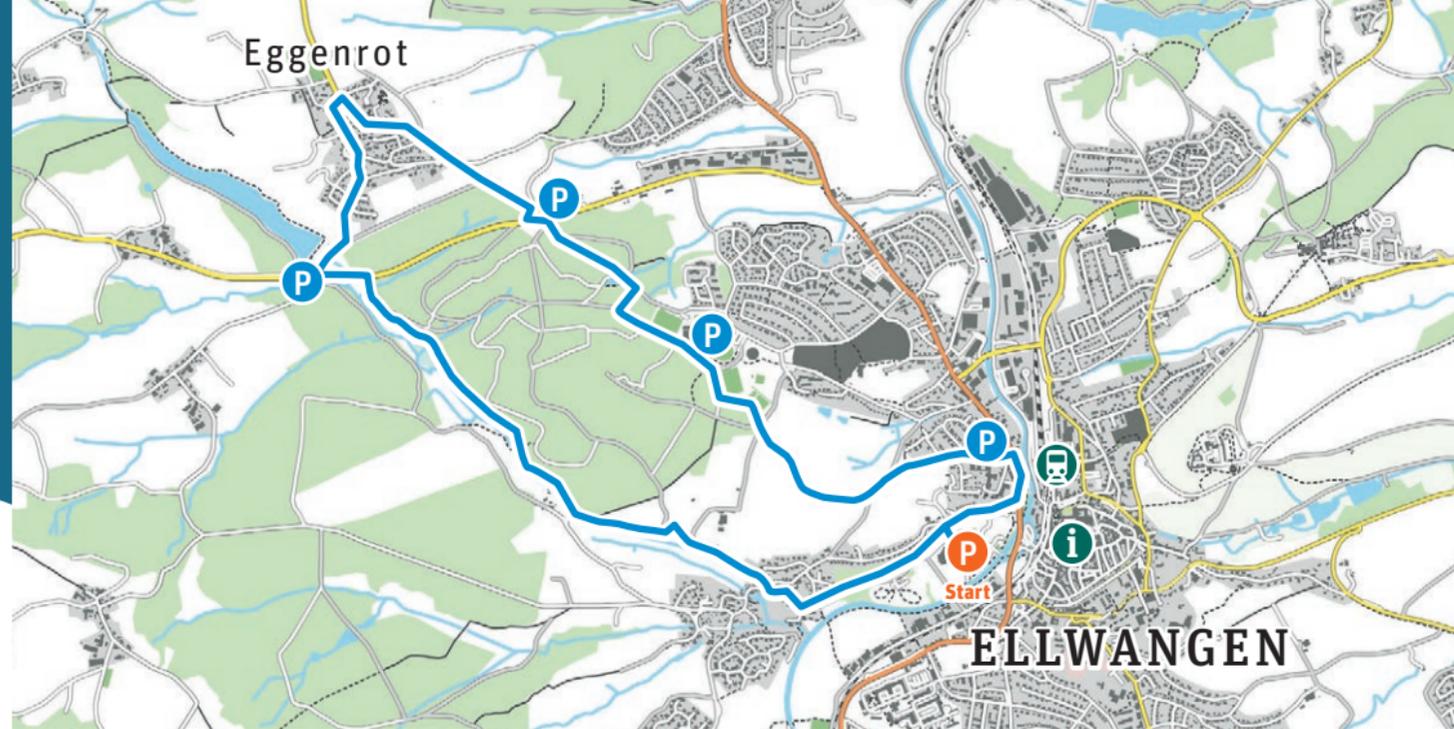


Sehenswertes

- × Ellwanger Wellenbad
- × St. Patrizius-Kirche
- × Stifterdenkmal
- × Mahnmal Galgenberg
- × Nikolaus-Kapelle
- × Alamannenmuseum
- × Ausblick über die Stadt



Viel Interessantes gibt es auf diesem Rundwanderweg zu sehen, wie beispielsweise das Stifterdenkmal oder das Mahnmal Galgenberg, welches an die Hexenverfolgungen erinnert. Hinter Rotenbach durchqueren Sie einen märchenhaften Wald. Außerdem können Sie den Ausblick auf die Wallfahrtskirche Schönenberg und das Ellwanger Schloss genießen. An der Nikolaus-Kapelle und dem Alamannenmuseum vorbei geht es schließlich zurück zum Ausgangspunkt.



Start/Ziel:

Parkplatz Schießwasen Einfahrt Wellenbad

Schwierigkeitsgrad: leicht

Tour: Rundtour

Länge: 8,7 km

Höhenmeter: 53 Hm

Tour-Link



Mehr Infos



Tour 4 „Pilz“ Gschwend



Start/Ziel:

Naturbadesee Gschwend

Schwierigkeitsgrad: leicht

Tour: Rundtour

Länge: 6,2 km

Höhenmeter: 110 Hm

Die Tour lässt sich perfekt mit einem Badeausflug am Naturbadesee verbinden. Ein Märchenwald für kleine Kinder und die schaurige Sage vom Kreuzstein bieten darüber hinaus spannenden Erzählstoff. Auf halben Weg liegt ein kleiner Bergsee, der zur Rast einlädt.

SEHENSWERTES

- X Naturbadesee
- X Märchenwald und Walderlebnispfad „Tännli“
- X Kreuzstein
- X Bergsee



Tour-Link



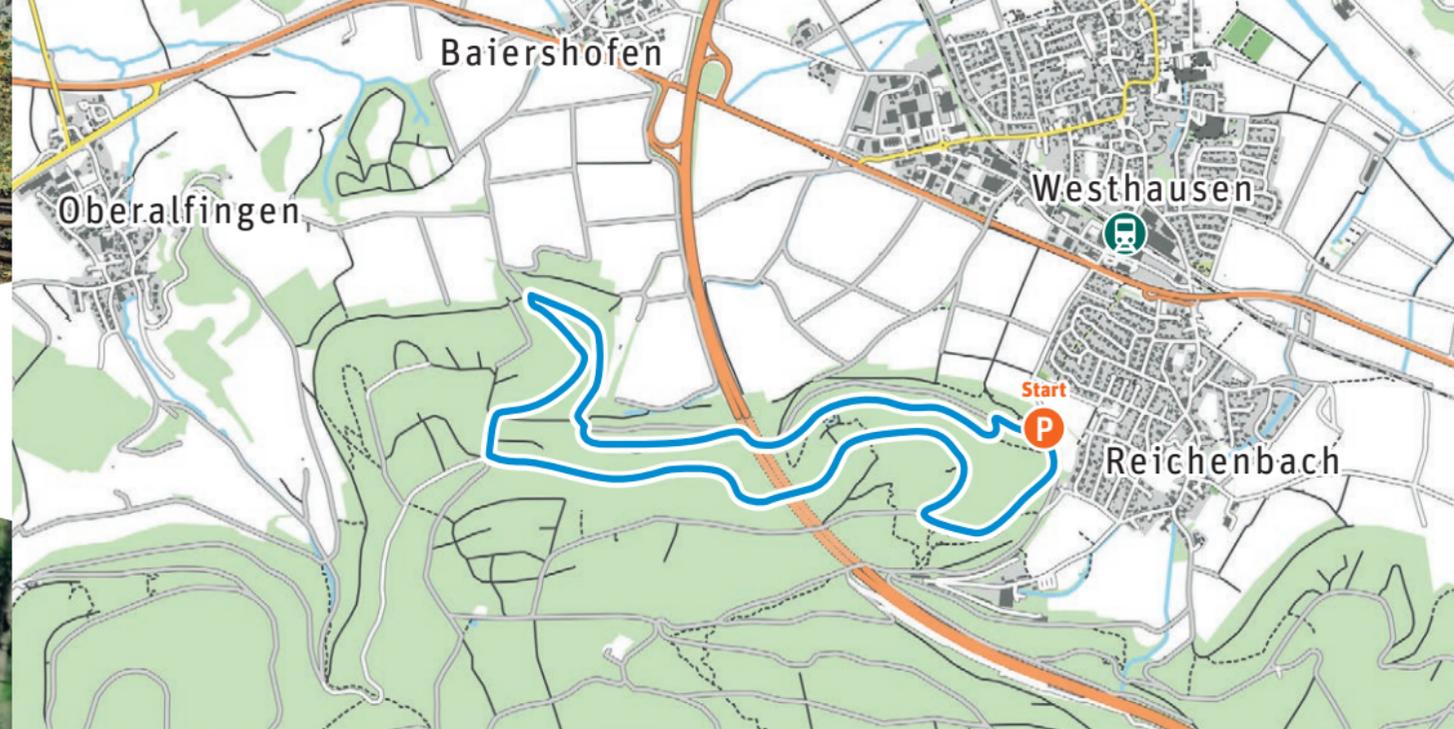
Mehr Infos



Rund um die Agnesburg und den Bohler



Rundweg durch viel Wald mit wunderbaren Weitblicken. Bei der Agnesburg ist der die Burg umgebende Wallgraben zu erkennen. Auf dem Agnesburg-Plateau befinden sich einige Sitzbänke und ein Tisch. So können sich müde Wanderer erholen. Auch ein Kreuz befindet sich dort mit einem Gipfelbuch, worin sich schon viele Wanderer und Besucher eingetragen haben.



SEHENSWERTES

- X Burgstall Agnesburg
- X Kurzer Klettersteig zur Agnesburg



Start/Ziel:

Wanderparkplatz
Bohler südwestlich
von Reichenbach

Schwierigkeitsgrad:

mittel
Tour: Rundtour
Länge: 6,6 km
Höhenmeter: 90 Hm

Tour-Link



Mehr Infos





CHARMANTES

**Kinderbuchhelden
Geschichtenweg Abtsgmünd**

Seite 62

1,4 km, leicht

Spuren der Historie Jagtzell

Seite 64

6 km, leicht

Kapellenweg Schechingen

Seite 66

Kapellenweg Schechingen

13,5 km, leicht

**Biber- und Baumpfad Kirchheim
am Ries-Benzenzimmern**

Seite 68

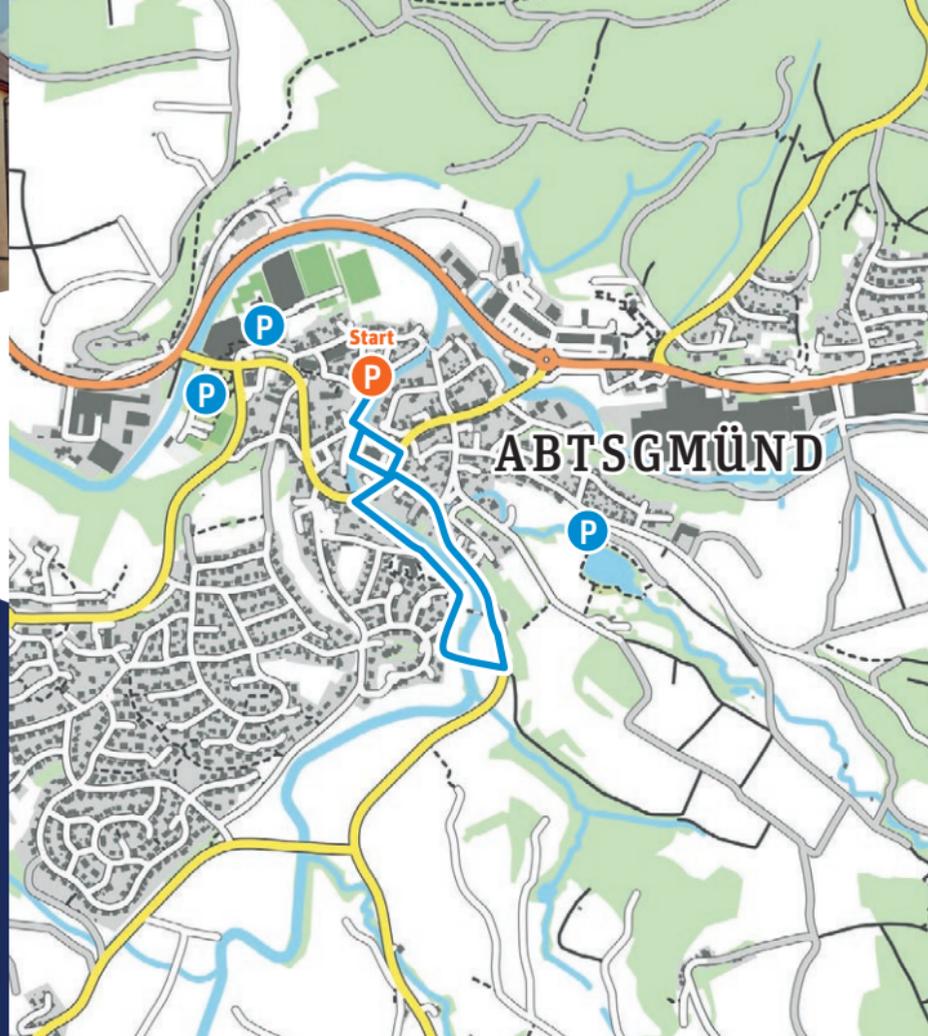
2,2 km, leicht

Essinger Skulpturenschleife

Seite 70

2,1 km, leicht

Kinderbuchhelden Geschichtenweg Abtsgmünd



Der Weg soll Kindern Lust auf schöne Geschichten machen und die Begeisterung für Bücher wecken. Auf dem 1,4 Kilometer langen Weg durch die Ortsmitte erwachen auf elf Tafeln Kinderbücher und ihre Helden zum Leben. Den QR-Code mit dem Smartphone scannen und schon wird eine Passage aus dem jeweiligen Buch vorgelesen. Zwei Spielplätze laden zum Verweilen ein. Café und Eisdielen liegen nahe des Weges.

SEHENSWERTES

- X Kochertal
- X Hammerschmiedesee
- X Lingelbachs Scheune
- X Schloss Untergröningen
- X KISS Temporäres Museum
für zeitgenössische Kunst
- X Schloss Hohenstadt
- X Laubach-Stausee



Start/Ziel:

Zehntscheuer

Schwierigkeitsgrad: leicht

Tour: Rundtour

Länge: 1,4 km

Tour-Link



Mehr Infos



Spuren der Historie Jagstzell



Der historische Pfad nimmt die Geschichte der einzelnen Anwesen in Jagstzell in den Blick, über die Eigentümer und deren Familiengeschichte, Bewohner, Besitzregelungen oder kuriose Tauschgeschäfte. Es warten 45 Höfe und Häuser darauf, ihren Einblick in die Geschichte zu geben. Die Stationen sind jeweils mit einer Informationstafel gekennzeichnet, die Auszüge aus der entsprechenden Gebäudechronik geben. Lassen Sie an den Ufern der Jagst die Seele baumeln!

SEHENSWERTES

- X Mehrgenerationenspielplatz
- X Wasserspielplatz „Jagst erleben“
- X Baumlehrpfad
- X Fischtreppe



Start/Ziel:
Rathaus
Jagstzell

Schwierigkeitsgrad: leicht
Tour: Rundtour
Länge: 6 km

Tour-Link

Mehr Infos

Kapellenweg Schechingen



SEHENSWERTES

- X Historische Kapellen
- X Lourdes-Grotte
- X Osterbrunnen (Osterzeit)
- X Zahlreiche Bildstöcke
- X Barockkirche St. Sebastian



Sieben charmante Kapellen aus unterschiedlichen Zeiten, einschließlich einer Lourdes-Grotte bei Leinweiler, verbindet der neu ausgeschilderte Kapellenweg rund um Schechingen. Ein Gang durch vielfältige Glaubenswelten erwartet Wanderfreunde und Gläubige. Ein Stationsweg „Die Sieben Schmerzen Mariens“ endend an der Kapelle „Zur Schmerzhafte Muttergottes“ bereichert zusätzlich diesen Weg.



Start/Ziel:

Gegenüber dem Schechinger Freibad
(Parkplatz Richtung Holzhausen)

Schwierigkeitsgrad: leicht

Tour: Rundtour

Länge: 13,5 km

Tour-Link



Mehr Infos



Biber- und Baumpfad Kirchheim am Ries-Benzenzimmern



SEHENSWERTES

- X Bibererlebnispfad
- X Baumpfad
- X Kloster Kirchheim am Ries mit Klostergarten
- X Martinskapelle
- X Geopark-Ries Infostelle



Ein ca. 2,2 km langer Rundweg durch die vom Biber gestaltete Gewässerlandschaft nordwestlich von Benzenzimmern mit Informationstafeln über das Bibergebiet und die Biologie des Bibers. Außerdem sind Wildvögel zu beobachten, z. B. Reiher. Der Erlebnispfad ist zu allen Jahreszeiten frei zugänglich und auch für Familien mit Kindern äußerst interessant. Ein Baumlehrpfad mit 20 beschriebenen Bäumen und Sträuchern und ein Grillplatz vervollständigen das Erlebnis.



Start/Ziel:

Weicher am westlichen
Ortsrand von Benzenzimmern

Schwierigkeitsgrad: leicht

Tour: Rundtour
Länge: 2,2 km

Tour-Link



Mehr Infos



Essinger Skulpturenschleife



Skulpturenweg im historischen Schlosspark in Essingen. Mit einer Größe von rund 50.000 m² ist dieser Park eine weithin beachtete Besonderheit mit herrlichem, alten Baumbestand. Die Wege und Plätze laden zum Spazieren und Verweilen ein. Viele namhafte Künstler stellen ganz unterschiedliche und hochwertige Werke aus, die den Kunstfreunden das Herz höherschlagen lässt.



SEHENSWERTES

- X Historischer Schlosspark
- X Remsterrassen
- X Schlossscheune
- X Skulpturen renommierter Künstler
- X Riesenmammutbaum



Start/Ziel:
Schlosspark
Essingen

Schwierigkeitsgrad: leicht
Tour: Rundtour
Länge: 2,1 km

Tour-Link



Mehr Infos



Jeden Tag ein bisschen Ostalb ...

 fb.com/TourismusOstalb

 instagram.com/tourismus_ostalb/

www.deine-ostalb.de

Herausgeber:

**Landratsamt Ostalbkreis
Stabsstelle Tourismus**

Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen

Telefon: 07361 503-1767

Mail: tourismus@ostalbkreis.de

Erscheinungsjahr:

2024, 3. Auflage

Text und Redaktion:

Landratsamt Ostalbkreis
Stabsstelle Tourismus

Bildnachweise:

© Landratsamt Ostalbkreis,
Christian Frumolt sowie Städte und
Gemeinden des Ostalbkreises

Layout & Realisierung:

H1QN GmbH Werbeagentur Aalen,
www.h1qn.de

Kartengrundlage:

© kartenbauer.de,
Kartendaten: © OpenStreetMap-Mitwirkende

Druck:

Wahl-Druck GmbH

Gesamtauflage:

7.500

Erscheinungstermin:

November 2024